

„Mit PFADE unterwegs“ – soziales Lernen für eine tragfähige Schule Es wirkt, wenn man es macht!

Abstract

Mit der Einführung des Projekts PFADE (Programm für alternative Denkstrategien) setzt sich die Primarschule Romanshorn (PSG Romanshorn) zum Ziel, die Tragfähigkeit der Schule zu erhöhen und ein nachhaltig positives Schul- und in der Folge ein ebensolches Lernklima zu schaffen. Unter anderen waren folgende Aspekte für uns leitend:

- Programm (Lehrmittel) wird flächendeckend in allen Klassen und Stufen eingeführt und umgesetzt
- Eine gemeinsame Sprache zu einem gemeinsamen Thema erhöht die Verbindlichkeit
- Die Schulleitung und eine Arbeitsgruppe (Q-Gruppe) hüten das Thema

Nach 4 Jahren liegt ein filmischer Einblick in die gelebte PFADE-Praxis der PSG Romanshorn vor. Er ist als Standortbestimmung bzw. als Zwischenhalt mit Evaluationscharakter gedacht. Aussagen der Hauptakteure (Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen sowie Schulleitungen) und Ergebnisse aus Gesprächsrunden und Umfragen ergänzen die Aussagen des Films in Bezug auf Erfolge und Entwicklungsbedarf.

Es interessierte uns, welche Wirkungen dieses Programm erzielt, ob wir diese sichtbar machen können und ob wir unseren Zielen näher gekommen sind. Eine wissenschaftlich fundierte Evaluation mit Kontrollgruppendesign überstieg aber unsere Möglichkeiten. Deshalb wählten wir eine visualisierende, filmische Methode der Auswertung.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau entstand der Film „Mit PFADE unterwegs“. Er zeigt, wie PFADE in unseren Klassen umgesetzt wird und wie das soziale Lernen im Unterricht ganz selbstverständlich und auf kreative Art zum Tragen kommt. Verschiedene Kernelemente werden hervorgehoben und Fazits werden angesprochen. So wird deutlich, dass die Schüler und Schülerinnen gelernt haben, u.a. über ihre Gefühle zu reflektieren und darüber zu sprechen mit dem Ziel, diese bei sich und anderen besser wahrnehmen zu können. Sie gehen wertschätzender miteinander um, haben gelernt, Probleme selbstständig mittels klarer Vorgehensweisen und Strategien anzugehen und Lösungen zu finden. Bei den Lehrpersonen stellen wir eine bewusstere Haltung in Bezug auf systematisches Lernen im Bereich Sozialkompetenzen fest.

Wir beabsichtigen mit dem filmischen Einblick und den Fazits aus den Gesprächen und Umfragen wertvolle Diskussionen in Gang zu bringen und damit zur Weiterentwicklung des Projekts beizutragen.

Es ist uns bewusst, dass es nicht einfach ist, die Nachhaltigkeit von sozialem Lernen mit einfachen, evaluierenden Methoden schlüssig aufzuzeigen. Filmische Einblicke aber zeigen unserer Meinung nach unmittelbarer und konkreter für alle interessierten Personen (Eltern, Behörde, Kanton, Schüler/innen und Lehrpersonen sowie weitere Beteiligte im Schulumfeld) auf, wo wir stehen und wo allenfalls noch Handlungsbedarf besteht.

Und nicht zuletzt ist „Mit PFADE unterwegs“ als Anregung für andere Schulen gedacht, welche auch mit dem Thema des *sozialen Lernens* unterwegs sind und sich gerade in Bezug auf den neuen Lehrplan in diesem Bereich verstärkt engagieren wollen.